© Objektbeschreibung mit freundlicher Genehmigung der
Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK

Aus: GSK: Kunstführer durch die Schweiz. Bern.
Band 1, 2005 / Band 2, 2006 / Band 3: 2006 / Band 4, voraussichtlich 2011
www.gsk.ch/

Grosses Jenatschhaus

(ehem. Pfrundhaus, jetzt Heimatmuseum). Erb. M. 16. Jh. für die Familie Beeli, nach Engadiner Schema ausgebaut um 1650 durch Paul Jenatsch; Renov. 1937–42; Rest. aussen 1978–79 und 1994. Im EG nachgot. geschnitzte Balkendecke E. 16./A. 17. Jh; gute Täfer und Buffet der Spätrenaissance, dat. 1653. Kreuzgewölbte Saletta mit frühbarockem Stuck. Kassettendecke aus dem Oberen Jenatsch-Haus dat. 1639 mit Allianzwappen Jenatsch-Buol. Steckborner Ofen 1772 (aus dem ehem. Sprecherhaus, heute Hotel Seehof).

Kontaktadresse zu Informationen zum KGS-Inventar:
Bundesamt für Bevölkerungsschutz, Fachbereich Kulturgüterschutz
Monbijoustrasse 51A, 3003 Bern, 031 322 51 56
www.kulturgueterschutz.ch